

Fertige Bücher.



WOERL
REISEHANDBÜCHER

Soeben erschien:

Königsberg i. Pr.
mit Samland, Kurischer Nehrung und Masuren
mit Stadtplan, 2 Karten und 15 Abbildungen
11. Auflage 1926 * M. 1.— ord.

Ⓩ Rabatt: 40% und 11/10 Ⓩ

Woerl's Reisebücher-Verlag, Leipzig

Sommerbücher!

Robert Krafts Romane
Das Glück von Robin Hood

348 Seiten
Preis M 2.—, Pappbd. M 3.—
Dreifarb. Umschlag
Bar 50%

H. G. Münchmeyer
G. m. b. H.
Dresden-Niedersedlitz.

Sommerbücher!

Otfrid von Hansteins Romane
Der Telefunktentel

Ein Radiroman
Preis M 2.—, Hlwd. M 3.—
Dreifarb. Umschlag
Bar 50%

H. G. Münchmeyer
G. m. b. H.
Dresden-Niedersedlitz.

Verlag C. F. Müller, Karlsruhe i. B.

Ritterstraße 1  Telephon 297

Bei uns ist erschienen:

Zum 100jährigen Todestag des Freischütz-Komponisten!

Friedrich Hefele
Die Vorfahren Carl Maria von Webers

Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main“ Heft 30
Herausgegeben vom Landesverein Badische Heimat

Der Archivar der Stadt Freiburg i. Br., Dr. Friedrich Hefele, hat mit der vorliegenden, just zum 100. Todestag des Freischützkomponisten erschienenen Schrift gewiß überall Aufsehen hervorrufende Studien zur Erörterung gestellt. Der Verfasser führt nämlich den Nachweis, daß Carl Maria von Weber väterlicherseits ein Sproß des alemannischen Breisgaus ist. Hefele stellt entgegen den bisherigen Forschungsergebnissen als wirklichen Großvater des Tonkünstlers den aus Stetten (Lörrach) stammenden Fridolin Weber, der mit der Freiburgerin Maria Eva Schlar verheiratet war, fest. Auch von der Mutterseite nimmt die Studie die alemannische Abstammung in Anspruch. Eine Stammtafel und eine Ahnentafel sowie 15 Abbildungen beleben das Heft, das gerade in unserer Zeit der Ahnenforschung Interesse erwecken wird. Weiterhin gibt die Studie unmittelbar auch Aufschluß über die Familie, der Mozarts Gattin, Konstanze Weber, entsprungen ist.

58 Seiten mit 15 Abbildungen, einer Stammtafel und einer Ahnentafel
Preis RM. 1.80

Ⓩ Bar mit 35% Rabatt. Partie 13/12 Ⓩ

Der Cicerone

**Halbmonatsschrift für Künstler,
Kunstfreunde und Sammler**
Herausgeg. von Prof. Dr. G. Biermann

Aber die in ihrer Art ungewöhnlich bedeutamen und reizvollen Ausstellungen (Jahresschau Deutscher Arbeit und Internationale Kunstschau) von Juni bis Oktober in Dresden bereitet der Cicerone ein starkes reichillustriertes Sonderheft:

Dresden 1926

**Internationale Kunstausstellung
Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung**

vor, das den Abonnenten als Heft 12 geliefert wird, außerdem aber in einem besonderen dreifarbigem und sehr auffallenden Umschlag von Otto Lange als Werbe- und Propagandahest für den Dresdner Kunstsommer erscheint. Dieses Sonderheft wird textlich und illustrativ ein Führer durch die Dresdener Ausstellungen sein.

Dem Sortiments-, Bahnhofs- und Bäder-Buchhandel zur besonderen Beachtung: Der außerordentlich wirkungsvolle Umschlag und der reiche Inhalt gewährleisten bei tätiger Verwendung einen sicheren Absatz. Wir liefern:

Bedingt mit 30% (nach Maßgabe der Vorräte)
Einzelne Exemplare bar mit 40%
Von 10 Expl. an , , 50%

Der äußerst niedrig bemessene Verkaufspreis beträgt für das starke Heft, das über 80 halb- und ganzseitige Abbildungen umfaßt,

nur 2 Mark.

Sie werben mit diesem Heft für eines der schönsten und vielseitigsten Ausstattungsunternehmen dieses Sommers und damit auch für die schöne **Fremdenstadt Dresden.**

Ⓩ

Klinkhardt & Biermann
Verlag / Leipzig, Liebigstr. 6